

II-2569 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1364/J

1987 -12- 15

A N F R A G E

der Abgeordneten Hintermayer, Ing. Murer, Dr. Gugerbauer, Dr. Dillersberger
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend Restriktionen für den Pestizidhandel

Der "Neuen Zürcher Zeitung" vom 3.12.1987 ist zu entnehmen, daß auf Antrag der Entwicklungsländer eine Revision des 1985 verabschiedeten internationalen Verhaltenskodexes für Pestizide auf die Traktandenliste der FAO-Generalkonferenz gesetzt wurde. Die Entwicklungsländer brachten während der Konferenz starke Befürchtungen zum Ausdruck, daß durch eine weitere Hinauszögerung der Annahme der PIC-Vorschriften hochtoxische Chemikalien zum Schaden der Volksgesundheit und Umwelt in ihre Länder gelangen könnten.

Die Delegationen der Industrieländer machten demgegenüber geltend, daß die mit dem Kodex bisher gemachten Erfahrungen recht positiv waren, daß sich die chemische Industrie sehr um seine volle Anwendung bemühe, daß die Aufnahme der Klausel Verhandlungen mit dem GATT voraussetze und daß auch die sofortige Annahme dieser Bestimmungen die laufenden Untersuchungen und Beratungen über dieses Thema präjudizieren würde.

Bei der PIC-Klausel geht es bekanntlich um die Ausfuhr von Pflanzenschutzmitteln, deren Verwendung im Herstellerland verboten oder stark begrenzt ist. Danach können solche Produkte nur exportiert werden, wenn das Einfuhrland dazu ausdrücklich seine Zustimmung gibt. Diese ursprünglich vorgesehene Klausel wurde 1985 ausgeklammert. Die Konferenz beschloß gegen die Stimmen der meisten Industrieländer nunmehr, die PIC-Klausel im nächsten Zweijahreszeitraum in den Kodex einzubringen.

Da sowohl das Verhalten Österreichs bei der FAO-Konferenz als auch mögliche Auswirkungen auf die Gestaltung des geplanten österreichischen Pflanzenschutzmittelgesetzes für die Anfragesteller von Interesse sind, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten die

A n f r a g e :

1. Welche Mitglieder Ihres Ressorts haben an den Sitzungen der FAO-Konferenz teilgenommen, bei denen die Aufnahme der PIC-Klausel in den internationalen Verhaltenskodex für Pestizide beraten wurde ?
2. Aus welchen Personen setzte sich die gesamte österreichische Delegation zusammen ?
3. Welche Stellungnahmen gab die österreichische Delegation im Laufe dieser Sitzungen ab ?
4. Wie verhielt sich die österreichische Delegation bei der Abstimmung über die Aufnahme der PIC-Klausel in den internationalen Verhaltenskodex ?
5. Welche Personen werden in die entsprechende Arbeitsgruppe entsandt ?
6. Welche Auswirkungen hat der Beschluß der FAO-Generalkonferenz auf die Gestaltung des geplanten Pflanzenschutzmittelgesetzes ?